

2. FELADATSOR

A Olvasott szöveg értése

A/1.

Sie lesen einen Text über Franka Potente, die deutsche Schauspielerin. Notieren Sie kurz die wichtigsten Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Franka Potente, die Schauspielerin

Am 22. Juli 1974 wurde Deutschlands Schauspielerin Nummer 1 – Franka Potente – in Dülmen bei Münster geboren. Ab 1994 studierte sie zwei Jahre an der Otto-Falkenberg-Schule in München. Dort wollte sie die grundlegenden Fähigkeiten der Schauspielerei erlernen. Dann entschied sie sich, die Ausbildung abzubrechen, um in New York Schauspielkurse zu belegen.

Nach verschiedenen kleineren Rollen kam der große Durchbruch mit dem Film „Nach Fünf im Urwald“. Hier spielt sie die 17-jährige Anna, die wegen einer wilden Party Ärger mit ihren Eltern bekommt. Daraufhin reißt sie mit ihrem Freund aus.

Nach und nach erhielt Franka Angebote für weitere Neben- und auch Hauptrollen. Unter den vorgeschlagenen Drehbüchern war auch die Rolle im Film „Lola rennt“ (1998), ihr bislang größter Erfolg. Hier verkörpert sie die Figur einer jungen Frau, die 20 Minuten Zeit hat, um durch Berlin zu rennen und 100.000 Mark aufzutreiben. Schafft sie es nicht, geht es Manni, ihrem Lebensgefährten, an den Kragen. Doch es gibt nicht nur eine Variante der Geschichte...

Mit weiteren Rollen, unter anderem in Hollywood, wurde Franka auch international immer bekannter. Zahlreiche Auszeichnungen – z. B. der Deutsche Filmpreis – wurden ihr für ihre schauspielerischen Leistungen verliehen. Ihr Wechsel nach Hollywood, wo sie vor allem durch ihren Part in „Lola rennt“ bekannt geworden war, wurde von einigen Fans und Kritikern in Deutschland nicht gerne gesehen.

Doch nach einigen Monaten in Los Angeles ist Franka wieder zurück. Schon ihr letzter Film „Blueprint“, in dem sie in einer Doppelrolle eine Pianistin und deren geklonte Tochter darstellte, wurde teilweise in Münster gedreht. Und für die nächsten zwei Jahre sind schon wieder etliche Projekte geplant.

Trotz ihrer beruflichen Erfolge ist Franka auf dem Teppich geblieben. Sie ist ein absoluter Familienmensch und hält, egal wo sie gerade ist, Kontakt zu ihren Lieben daheim. Filmkollegen berichten nur von positiven Erfahrungen, die sie mit ihr hatten. Sie beschreiben sie als sympathischen, ehrlichen und mutigen Menschen. Unterstrichen wird ihre Leistung noch durch ihren unverwechselbaren Charme und ihre Ausstrahlung.

ST E C K B R I E F: Franka Potente, die Schauspielerin

Geburtsdatum: 22. Juli 1974 (0)

Studium: (was?) _____ (1)
 (wo?) _____ und _____ (2)
 Ihre erste große Filmrolle als: _____ (3)
 Der Film mit ihrer bisher größten Rolle: _____ (4)
 Ihre Preise z. B.: _____ (5)
 In ihrem letzten Film spielt sie: _____ (6)
 Meinung ihrer Kollegen über sie: _____ (7)



7 PONT

A/2.

Lesen Sie den Text. Lösen Sie dann die Aufgaben (8-15), indem Sie die richtige Antwort (A, B oder C) ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Laila: Einmal Nepal und zurück

Laila ist für ihr Alter schon ganz schön weit gereist. Mit ihren Eltern hat sie zwei Jahre in Nepal gelebt. In einem Interview verrät sie uns, wie ihr das Leben in dem asiatischen Land gefallen hat.

Hallo Laila. Unsere Leser möchten Dich gern ein bisschen kennenlernen. Kannst Du uns etwas von Dir erzählen?

Ich bin zehn Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Bad Sobernheim. Das ist eine kleine Stadt an der Nahe mit viel Wald und Weinbergen drumherum. Ich turne gerne, lese viel und spiele Querflöte in meiner Freizeit.

Wie kam es, dass Du mit Deinen Eltern für zwei Jahre in Nepal bist?

Mein Vater hat für zwei Jahre in einem Entwicklungshilfeprojekt gearbeitet. Meine Eltern waren schon vorher zweimal in Nepal gewesen und wollten auch mit uns Kindern dort hin.

Was machen deine Eltern denn beruflich?

Mein Vater ist Stadt- und Verkehrsplaner und hat in einem Trainingsinstitut gearbeitet, damit die Umwelt besser geschützt wird und alles besser geplant wird. Meine Mutter hat in einer Vorschule mit kleinen Kindern gearbeitet.

Bist Du in Nepal zur Schule gegangen und hast Du die einheimische Sprache gelernt?

Ich bin in Pokhara, in der Stadt, in der wir gelebt haben, in eine englischsprachige Schule gegangen. Trotzdem habe ich auch ein wenig Nepali gelernt, weil die Kinder in der Nachbarschaft Nepali gesprochen haben.

Was hat sich im Vergleich zu Deinem Leben in Deutschland am meisten unterschieden?

In Nepal war es viel staubiger und dreckiger und manchmal chaotisch. Es liefen überall Kühe und Straßenhunde herum. Oft gab es keinen Strom. Das Wasser mussten wir abkochen und filtern, damit wir es trinken konnten. Wir sind auch viel mehr zu Fuß gegangen, weil wir kein eigenes Auto hatten. Es war auch viel wärmer als in Deutschland. Wir hatten im Haus keine Heizung, dafür große Ventilatoren an der Decke. Es gab überall kleine Läden und keine so riesigen Supermärkte wie bei uns in Deutschland.

Die Menschen in Nepal sehen ganz anders aus als Du. Hast Du Dich dadurch fremd gefühlt? Oder anders gefragt: Wie sind Dir die Menschen begegnet?

Viele Menschen waren sehr neugierig und manche auch sehr nett. Die Nepalesen sahen anders aus, alle hatten dunkle Haare, schwarze Augen und eine dunklere Haut als wir. Am Anfang habe ich mich sehr fremd gefühlt, in der Schule ging es besser, weil es ganz unterschiedliche Kinder aus vielen Ländern, aber auch aus Nepal gab.

Du hast in zwei Jahren sicher einiges vom Land gesehen. Seid Ihr herumgereist? Und was hat Dir am besten gefallen?

Wir sind herumgereist und viel gewandert, weil die Berge in der Nähe waren. Am besten fand ich den Affentempel in Kathmandu. Dort sind Affen frei herumgelaufen und haben unsere Kekse aus dem Rucksack geklaut.

Den meisten Kindern in Deutschland geht es viel besser als den Kindern in Nepal. Gibt es etwas, was die Kinder bei uns von den Kindern in Nepal lernen können?

Die Kinder in Nepal hatten oft keinen Strom. Um Wasser zu bekommen, mussten sie manchmal weit gehen oder am Brunnen lange anstehen. Die Kinder in Deutschland könnten lernen, mit Wasser oder Strom sparsamer umzugehen.

Liebe Laila, wir danken Dir für das Gespräch!

0. Laila ...

- A X hat zwei Jahre in Nepal verbracht.
- B ist vor zwei Jahren nach Nepal gereist.
- C war schon zweimal in Nepal.

8. Laila ...

- A geht gern in den Wald spazieren.
- B ist zwölf Jahre alt.
- C lernt ein Musikinstrument.

9. Lailas ...

- A Eltern sind als Umweltschützer tätig.
- B Mutter war früher mit den Kindern zu Hause.
- C Vater arbeitete für ein Hilfsprogramm.

10. In Nepal hat Laila ...

- A eine englischsprachige Schule besucht.
- B in der Schule die Sprache des Landes gelernt.
- C keine Kontakte mit den einheimischen Kindern gehabt.

11. Laila und ihre Familie ...

- A gingen gerne in einen Supermarkt in der Nähe einkaufen.
- B konnten sich nur schwierig Trinkwasser herstellen.
- C legten täglich weite Wege mit dem Auto zurück.

12. Laila findet ...

- A das Klima in Nepal viel wärmer als in Deutschland.
- B Strom für das Leben in Nepal sehr wichtig.
- C die vielen Tiere auf den Straßen exotisch.

13. Die Leute in Nepal ...

- A machten Laila auf ihr Alltagsleben neugierig.
- B sahen ganz anders als Menschen in Deutschland aus.
- C waren alle den Fremden gegenüber sehr nett.

14. In der Freizeit ...

- A konnte Laila in der Nähe ihres Wohnortes frei herumlaufen.
- B machte Laila mit der Familie Wanderungen in den Bergen.
- C war Laila mit den Kindern aus unterschiedlichen Ländern zusammen.

15. Laila meint, dass ...

- A deutsche Kinder mehr als die Kinder in Nepal lernen.
- B die deutschen Kinder sparsamer leben sollten.
- C die Kinder in Nepal ein interessantes Leben haben.



8 PONT

A/3.

Lesen Sie den Text über das Schlafen und entscheiden Sie, was in welche Lücke (16-25) passt. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-M) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Wachsen und lernen im Schlaf

Jetzt wird geschlafen! Diesen Satz sagen Eltern gern. Auch wenn du vielleicht noch gern ____ (0) möchtest: Schlafen ist wichtig für uns. Ohne Schlaf würde es uns ziemlich schlecht gehen.

„Wir schlafen, ____ (16)“, sagt der Schlafforscher Alfred Wiater. Und nicht nur das. Wenn du schläfst, passiert eine ganze Menge ____ (17).

„Im Schlaf wird zum Beispiel unser Immunsystem gestärkt“, erklärt Alfred Wiater. Das ist wichtig, damit sich unser Körper besser ____ (18) wehren kann.

„Es finden auch viele Prozesse statt, die für das Wachstum wichtig sind.“ Im Schlaf gibt der Körper etwa einen Stoff ab, der für das Wachstum wichtig ist: das Wachstums-Hormon. „Wenn man ____ (19) zu häufig zu wenig schläft, dann ist das schlecht für das Wachstum.“

Besonders munter im Schlaf ist unser Gehirn. „Während wir schlafen, wiederholt unser Gehirn das, was wir tagsüber gelernt und erlebt haben“, ____ (20). Wir

verarbeiten dann etwa Gefühle. „Das Gehirn speichert im Schlaf ab, was wir _____ (21) am Tag erlebt haben.“

Auch das, was du lernst, wird abgespeichert, wie _____ (22) oder Klavier spielen. Aber auch Dinge, die du in der Schule lernst, speichert das Gehirn in dein Langzeit-Gedächtnis, Vokabeln oder Mathe-Formeln zum Beispiel.

Aber _____ (23) braucht man eigentlich? „Das ist von Person zu Person unterschiedlich und hat auch _____ (24)“, sagt der Fachmann. „Ein Schulkind braucht etwa zehn Stunden Schlaf am Tag. Es gibt aber auch Kinder, die gut _____ (25) auskommen. Andere brauchen elf Stunden.“

- A) als Kind
- B) erklärt der Fachmann
- ☒ C) ein bisschen wach bleiben
- D) Fahrrad fahren
- E) gegen Krankheiten
- F) Gutes oder Schlechtes
- G) in deinem Körper
- H) mit acht Stunden Schlaf
- I) mit dem Alter zu tun
- K) schwer einschlafen können
- L) um uns zu erholen
- M) wie viel Schlaf

0.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
C										



10 PONT

B Nyelvhelyesség
B/1.

Was passt in die Sätze? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Chloe ist ein Snowboard-Superstar

Schon ____ (0) kleines Mädchen raste sie stundenlang durch den Schnee. Chloe Kim fährt Snowboard. Und das extrem gut!

Snowboarder fahren auf einem Brett durch den Schnee und machen ____ (1) Sprünge. Chloe kommt aus dem Land USA ____ (2) ist 15 Jahre alt. Schon jetzt ist sie sehr erfolgreich in dem Sport. Experten sagen: Chloe ist ein echtes Supertalent!

Am Wochenende siegte sie wieder ____ (3) einem Wettbewerb. Dabei gelang ____ (4) zweimal hintereinander ein besonderer Sprung: Sie schaffte es, sich in der Luft drei Mal ____ (5) sich selbst zu drehen und wieder sicher zu landen. Dafür bekam sie die beste Bewertung: 100 Punkte. So etwas ____ (6) noch keiner Fahrerin bei einem Wettbewerb gelungen, sagen Experten. Weiter so, Chloe!

	A	B	C	D
0.	<u>als</u>	wann	wenn	wie
1.	toll	tolle	tollen	toller
2.	aber	denn	oder	und
3.	bei	gegen	über	während
4.	es	ihm	ihr	sie
5.	an	durch	für	um
6.	hat	ist	kann	wird


6 PONT
B/2.

Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Es gibt ein Wort zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

an, auf, in, mit, nach, über, von, zwischen

100 Jahre alte Flaschenpost gefunden

Auf der Insel Amrum ist eine Flaschenpost aufgetaucht, die schon über (0) 100 Jahre alt ist. Es ist die älteste, die je entdeckt wurde.

Die Insel Amrum liegt mitten in der Nordsee. Jedes Jahr machen dort viele Menschen Urlaub. Auch Marianne Winkler verbrachte _____(7) ihrem Mann dort ihre Ferien. Als sie an der Nordspitze der Insel spazieren ging, fand sie die Flaschenpost. Sie wusste nicht, wie alt sie war.

Die Flaschenpost hatte ein Forscher _____(8) Großbritannien losgeschickt, berichtet das Internetportal „Amrum News“. Er hieß George Parker Bidder. In Südengland warf er _____(9) 1904 und 1906 über 1000 Flaschen in die Nordsee.

Marianne Winkler hat eine dieser Flaschen nun _____(10) dieser langen Zeit gefunden. Im Innern war eine Postkarte. Auf drei Sprachen stand eine Botschaft _____(11) dem Papier. Der Finder wurde gebeten, die Karte zurückzusenden.

Er sollte notieren, wo er die Flasche gefunden hat und wann das war.

Marianne Winkler hat die Karte _____(12) die angegebene Adresse geschickt. So kam die Sache ins Rollen. Der Fund wurde bekannt.



6 PONT

B/3.

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie die angegebenen Wörter (13-18) in der richtigen Form in den Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	5-jähriger Lebensretter
0. retten	Ein kleiner Junge in Frankreich hat seinem Vater vermutlich das Leben <u>gerettet</u> (0). Das Kind wurde nachts von einem Autofahrer aufgegriffen. Der Junge _____(13) im Schlafanzug und mit Sandalen auf seinem Fahrrad die Straße entlang. Dem Autofahrer _____(14) er unter Tränen, sein Vater ist wohl gestorben und er will zu seiner Mutter, die Nachtdienst _____(15). An seine Adresse und seinen Nachnamen konnte sich der 5-Jährige nicht _____(16). Nach vielen Befragungen _____(17) Polizeibeamte schließlich das Haus und den Vater. Er hatte einen Herzanfall erlitten und _____(18) bewusstlos. Inzwischen liegt er im Krankenhaus und wird behandelt.
13. fahren	
14. erzählen	
15. haben	
16. erinnern	
17. finden	
18. sein	



6 PONT

B/4.

Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Schlau wie ein Fuchs

Füchse findet man in vielen Fabeln und Märchen als kluge und geschickte Tiere. Und das stimmt. Sie leben fast überall, ____ (0) oder im kalten Sibirien. Sie wissen genau, ____ (19). Igel, die sich zum Schutz einrollen, ____ (20). Dort rollen sich die Igel auf, ____ (21). Nun können sich die cleveren Füchse die Igel einfach schnappen, ohne sich an den Stacheln zu stechen. Füchse, ____ (22), haben sogar gelernt, sicher eine Straße zu überqueren oder Essenreste in unserem Abfall zu suchen. Jemanden, ____ (23), nennt man deshalb „schlau wie ein Fuchs“ oder auch einen „Schlaufuchs“.

- A)** der sehr intelligent ist
- B)** die in der Stadt leben
- ~~**C)**~~ egal ob im warmen Nordafrika
- D)** schieben die Füchse einfach ins Wasser
- E)** um zu schwimmen
- F)** weil er an vielen Orten leben kann
- G)** wie man am besten überleben kann

0.	19.	20.	21.	22.	23.
C					



5 PONT

C Hallott szöveg értése

C/1.



Track 8–9.

Sie hören Christine, die über ihre Heimat erzählt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage richtig, und welche falsch ist. Kreuzen Sie die Antwort in der Tabelle an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Meine Heimat: Vorarlberg in Österreich

	Richtig	Falsch
0. Vorarlberg ist ein Bundesland in Österreich.	X	
1. In Vorarlberg gibt es nur einige Städte.		
2. Feldkirch ist die größte Stadt im Bundesland.		

3. Im ganzen Jahr kann man viel Sport in der Gegend machen.

4. Österreicher verstehen den Dialekt in Voralberg nicht.

5. Christine studiert zurzeit Sprachen in Feldkirch.



5 PONT

C/2.



Track 10–11.

Sie hören einen Text über Weihnachtsbräuche in mehreren Ländern. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Kreuzen Sie an, welche Aussage zu welchem Land passt. Eine Aussage kann zu mehreren Ländern passen. Sie können 13-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

	Holland	Frankreich	Spanien	Schweden	Russland	Japan
0. Der 6. Dezember ist der Tag der Geschenke.	X (0)					
1. Die Kinder freuen sich über die Geschenke erst im Januar.						
2. Die Kinder bekommen die Geschenke in ihre Schuhe.						
3. Die Geschenke bekommen die Kinder am 31. Dezember.						
4. Der Tag der heiligen Lucia ist traditionell am wichtigsten.						
5. Am Weihnachten wird nur ein wenig gefeiert.						
6. Das Weihnachtsfest wird in diesem Land immer beliebter.						
7. Weihnachten ist eine gute Zeit zum Kennenlernen.						
8. Die älteste Tochter soll ihre Familie am Fest wecken.						
9. Das festliche Weihnachtsessen ist beim Feiern wichtig.						
10. Das Weihnachtsfest feiert man im Januar in diesem Land.						



13 PONT

C/3.



Track 12–13.

Sie hören einen Text über Möbel aus Wellpappe*. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dann hören Sie den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Notieren Sie kurz die Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

* gewelltes Papier, wird als Packmaterial verwendet

Möbel aus Wellpappe sind im Trend

Aus Wellpappe kann man herstellen: fast alle Einrichtungsgegenstände (0)

Vorteile der Wellpappenmöbel: _____ (19)

_____ (20)

Originalfarbe der Möbel: _____ (21)

Dauer der Wellpappenmöbel: _____ (22)

Wenn man das Möbel nicht mehr braucht: _____ (23)



5 PONT

D

Íráskészég

D/1.

Sie studieren in Deutschland und suchen nach einer passenden Sommerarbeit. Sie haben die folgende Anzeige gefunden:

Sommerjob - Zimmermädchen/Roomboy (Helfer/in – Hotel) in Freiburg

- Unser kleines, feines familiengeführtes Hotel liegt in einem kleinen Ort in Schallbach (kurz vor der Schweizer Grenze).
- Zur Verstärkung für die Sommermonate Juli und August suchen wir eine/n zuverlässige/n und motivierte/n Mitarbeiter/in für die Pflege und Reinigung unserer Hotelzimmer sowie für die anfallende Nebenarbeiten.

Schreiben Sie im Online-Bewerbungsformular über die folgenden Punkte:

- Grund des Schreibens
- Kurze Vorstellung (Name, Alter, Studium, frühere Arbeitserfahrung)
- Fragen nach den Bedingungen (Arbeitszeit, Bezahlung, spezielle Kenntnisse)

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für die E-Mail 80-100 Wörter.

Sehr geehrte Damen und Herren,



16 PONT

D/2.

Sie haben in einem Jugendmagazin die Frage zum Thema „Wohnen“ gelesen:

Stadt oder Land?

Meist ist es keine freie Wahl: Stadt oder Land. „Wo ich aufgewachsen bin, da bleibe ich“, sagen viele. Und wo es Arbeit gibt. Statistisch wohnen 30 Prozent der Deutschen in Städten und 70 Prozent in ländlichen Gemeinden. Doch diese Statistik gibt einen falschen Eindruck: viele wohnen in kleineren Vororten von Städten, also in einer Stadtregion und nicht richtig auf dem Lande.

Wo würdet ihr lieber wohnen? Auf dem Land oder in der Stadt?

Sie möchten zum Thema auch Ihre Meinung äußern. Schreiben Sie in Ihrem Forumsbeitrag über die folgenden Punkte:

- Wo wohnen Sie: in einer Stadt oder in einem Dorf?
- Welche Vorteile hat Ihr Wohnort?
- Was gefällt Ihnen nicht in Ihrem Wohnort?
- Wo möchten Sie in der Zukunft leben und warum?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 100-120 Wörter.



17 PONT

2. FELADATSOR

A Olvasott szöveg értéke

A/1.

Franka Potente, die Schauspielerin

7 pont

0. 22. Juli 1974

1. Schauspielerei/Schauspielkurse

2. (in) München **und** New York (A sorrend mindegy.)

3. die 17-jährige Anna / ein 17-jähriges Mädchen

4. „Lola rennt“

5. der Deutsche Filmpreis

6. eine Doppelrolle / eine Mutter / Pianistin **und** ihre (geklonte) Tochter

7. (sehr) positiv / sympathisch / ehrlich / mutig / hat (unverwechselbaren) Charme / Ausstrahlung

A/2.

Laila: Einmal Nepal und zurück

8 pont

0. A

8. C

9. C

10. A

11. B

12. A

13. B

14. B

15. B

A/3.

Wachsen und lernen im Schlaf

10 pont

0.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
C	L	G	E	A	B	F	D	M	I	H

Kimarad: K

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (itemszámok) hány vizsgapontot jelentenek.

Feladatpont	Vizsgapont
25	33
24	32
23	30

Feladatpont	Vizsgapont
22	29
21	27
20	26

Feladatpont	Vizsgapont
19	24
18	23
17	20
16	19
15	17
14	16
13	14
12	13
11	11
10	10

Feladatpont	Vizsgapont
9	8
8	7
7	6
6	4
5	4
4	4
3	3
2	2
1	1

B Nyelvhelyesség

B/1.

Chloe ist ein Snowboard-Superstar

6 pont

- 0. A) als
- 1. B) tolle
- 2. D) und
- 3. A) bei
- 4. C) ihr
- 5. D) um
- 6. B) ist

B/2.

100 Jahre alte Flaschenpost gefunden

6 pont

- 0. über
 - 7. mit
 - 8. in
 - 9. zwischen
 - 10. nach
 - 11. auf
 - 12. an
- Kimrad: von

B/3.

5-jähriger Lebensretter

6 pont

- 0. gerettet
- 13. fuhr

14. erzählte
 15. hatte / hat
 16. erinnern
 17. fanden
 18. war

B/4.**Schlau wie ein Fuchs**

5 pont

0.	19.	20.	21.	22.	23.
C	G	D	E	B	A

Kimarad: F

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (itemszámok) hány vizsgapontot jelentenek.

Feladatpont	Vizsgapont
23	18
22	17
21	16
20	16
19	15
18	14
17	13
16	13
15	12
14	11
13	10
12	9

Feladatpont	Vizsgapont
11	9
10	8
9	7
8	6
7	5
6	5
5	4
4	3
3	2
2	2
1	1
0	0

C Hallott szöveg értéke

C/1.

Meine Heimat: Vorarlberg in Österreich

5 pont

	Richtig	Falsch
0.	X	
1.		X
2.		X
3.	X	
4.	X	
5.		X

C/2.

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

13 pont

	Holland	Frankreich	Spanien	Schweden	Russland	Japan
0.	X(0)					
1.			X(10)			
2.	X(6)	X(8)				
3.					X(14)	
4.				X(12)		
5.	X(7)					
6.						X(16)
7.						X(17)
8.				X(13)		
9.		X(9)	X(11)			X(18)
10.					X(15)	

C/3.

Möbel aus Wellpappe sind im Trend

5 pont

0. fast alle Einrichtungsgegenstände

19-20. originell(es Aussehen) / praktisch / (sehr) leicht / (trotzdem) stabil
(Kettő kell, a sorrend mindegy.)

21. braun

22. lang / sie sind langlebig

23. kommt es ins Altpapier / kann es recycelt werden

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (itemszámok) hány vizsgapontot jelentenek.

Feladatpont	Vizsgapont
23	33
22	33
21	32
20	30
19	28
18	26
17	24
16	22
15	20
14	18
13	16
12	14

Feladatpont	Vizsgapont
11	12
10	10
9	9
8	8
7	7
6	6
5	5
4	4
3	3
2	2
1	1